Objekt: Kammerrätin Sophie Elisabeth

Giese, geb. von Schwerin (Chamber Councilor Sophie Elisabeth Giese, born von

Schwerin)

Museum: Gemäldegalerie

Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001

gg@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Malerei, 18. Jahrhundert,

Deutschland

Inventarnummer: 2043

Beschreibung

Der im Jahr 1764 als Hofmaler des Herzogs Friedrich von Mecklenburg-Schwerin in Ludwigslust bestallte Matthieu bewegt sich mit den Bildnissen souverän im Repertoire barocker Kunst. In raffinierter Untersicht arrangiert er kostbare Möbel und Garderoben. Matthieu wird die Gegenstücke des Ehepaars während seines Stralsund-Aufenthalts gemalt haben (Bildnis des Joachim Ulrich Giese, Id. Nr. 2042). Möglicherweise waren sie für das 1761 errichtete Landhaus Gieses (1719-1780) und seiner Gattin Sophie Elisabeth (1733-1796) in Niederhof/Westpommern bestimmt. Es ist nicht auszuschließen, dass die Gemälde Interieurdetails des 1947 zerstörten Gebäudes zeigen.

Grunddaten

Material/Technik: Leinwand, Ölfarbe

Maße: Bildmaß: 142 x 106 cm, Bildmaß (Höhe x

Breite): 142 x 106 cm, Rahmenaußenmaß: $162 \times 128 \text{ cm}$, Rahmenaußenmaß (Höhe x

Breite): 162 x 128 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1762-1764

wer Georg David Matthieu (1737-1778) wo Herzogtum Mecklenburg-Schwerin

Schlagworte

- Gemälde
- Leinwand
- Person
- Ölfarbe